

Der Zwangsarbeitereinsatz in Abbensen

Kriegsgefangenenarbeitskommando 1043 Brelingen

Vermutlich ab September 1940 wurde in Abbensen zunächst ein Nebenlager des belgisch-französischen Kriegsgefangenenarbeitskommando 1043 Brelingen unterhalten. Die Gefangenen wurden im Handwerk und in der Landwirtschaft eingesetzt.¹

Kriegsgefangenenarbeitskommando 1678 Abbensen

Spätestens im Frühjahr 1941 wurde hier dann das aus elf Belgiern und einer unbekanntem Anzahl Franzosen bestehende Kriegsgefangenenarbeitskommando 1678 stationiert. Eventuell hat es sich dabei um die Brelinger Gefangenen gehandelt, die in einem eigenständigen Arbeitskommando zusammengefaßt wurden. Die Belgier mußten in der Landwirtschaft arbeiten.²

Zivilarbeiter

Aus unerfindlichen Gründen führt das Einwohnermeldebuch von Abbensen nur zwei polnische Zivilarbeiter auf.

Es handelt sich um den, am 9. März 1898 in *Wieblow* geborenen Josef D. und um die, am 27. August 1923 vermutlich im schlesischen Borek geborene Maria N. Sie mußten zwischen November 1939 und Februar 1940 als landwirtschaftliche Gehilfen für Otto O. arbeiten, bei dem sie auch gemeldet waren.

Es ist allerdings davon auszugehen, daß mehr Zwangsarbeiter in Abbensen beschäftigt waren. So waren beispielsweise in Meitze, das genau wie Abbensen zum Zeitpunkt der Volkszählung am 17. Mai 1939 295 Einwohner zählte, während des zweiten Weltkriegs mindestens 27 Ausländer gemeldet.³

© Helge Kister, Arbeitskreis Regionalgeschichte e. V

¹ Aus: Sommer, Stefan; Der Arbeitseinsatz von Kriegsgefangenen in der Landwirtschaft - Eine Untersuchung anhand des Beispiels der Arbeitskommandos in der Wedemark bei Hannover; Hausarbeit, Hannover 1998

² Ebd. Sommer

Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten, Dokumentationsstelle Celle (Sammlung Nicq)

³ Bürgerbüro der Gemeinde Wedemark, An- und Abmeldeliste der Gemeinde Abbensen 1939 – 1957

Bürgerbüro der Gemeinde Wedemark, Verzeichnis der An- und Abmeldungen der Gemeinde Meitze 1938 - 1952

ITS Digital Archive, Bad Arolsen, 2.1.2.1/70589943, Namenliste Gemeinde Meitze

Statistisches Reichsamt (Hrsg.); Statistik des Deutschen Reichs - Band 550. Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich auf Grund der Volkszählung 1939. Erste Auflage, S. 113; Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, Berlin 1940